

— In der vorigen Nacht wurde einem Bewohner von Wiffogotowo (im Kreise Posen) eine große gefleckte Sau und eine tragende rehbraune Ziege ohne Hörner gestohlen.

Staats- und Volkswirtschaft.

**** Berlin, 17. November.** Die Zeichnungen auf die 4proz. Zinsen, vom Staate garantirten Prioritäts-Obligationen der Zwangorod-Dombrowa Eisenbahn sind gestern geschlossen worden. Der zur Zeichnung aufgelegte Betrag ist nicht unwesentlich überschritten worden, so daß bei den größeren Subskriptionen eine erhebliche Reduktion eintreten wird, während die kleineren Summen unreduzirt bleiben dürften. Im Uebrigen ist ein genereller Reduktions-Modus nicht festgestellt worden, vielmehr werden von den Zeichnungsstellen die Zeichner einzeln verständigt werden. (B. B. 3.)

**** Neu entdeckte Goldminen in Amerika.** Die neu entdeckten Goldminen in Colorado — dieselben liegen im Summit-Distrikt — sollen nach den veröffentlichten Berichten glänzende Förderungsergebnisse ergeben. Interessirte Kreise behaupten, daß dies die reichhaltigsten Minen seien, die je in den Vereinigten Staaten entdeckt wurden. Die Bearbeitung der Minen während eines Monats lieferte eine Ausbeute von 100,000 Dollars und sollen sich aus den Abfällen per Ton noch 360 Dollars gewinnen lassen. Die vorgenommenen Erzproben sollen einen Werth von 20,000 Dollars per Ton ergeben haben.

**** 100. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.** 14. Ziehung 5. Klasse. Ziehung vom 16. November.

30,000 Mk. Nr. 75907.									
15,000 Mk. Nr. 88425.									
5000 Mk. Nr. 70671 98246.									
3000 Mk. Nr. 155 881 1250 2122 5131 9099 13678 14797									
15932 21531 24338 25480 28007 29958 31112 32589 35010 36587									
39335 40079 42244 42249 43806 45614 48304 48753 51940 54070									
54106 54815 54826 55720 56486 57103 58409 58468 58721 59312									
69493 74829 75990 78103 80522 86970 94003 95330 96953 97798									
98147.									

1000 Mk. Nr. 2488 9078 10161 11040 14441 16378 17578						
25819 26383 26663 32591 33099 37019 40088 40846 41235 42973						
44639 45265 45677 50401 52113 53009 55404 55634 58717 61636						
63856 63864 65198 66784 67900 68438 70345 72719 74246 75083						
77614 80069 88610 91388 92583 92883 93603 94497 95471 96113						
97860 98492 98635.						

500 Mk. Nr. 1054 2500 2707 3327 5012 7132 9072 12483						
13685 15815 17340 18093 19093 19330 22648 23885 27305 28816						
30009 30740 31827 36692 38019 38292 40355 42677 43039 43715						
45079 47264 47267 47739 48748 50185 51603 56824 57437 61561						
68153 68268 69999 70148 71296 74573 78520 80682 81383 85022						
86770 89452 90479 93930 95336 97754.						

400 Mk. No. 429 690 1502 2116 6207 10918 14153 17832						
21080 22311 22460 31249 37752 37844 38318 40124 42100 43951						
44102 44249 47399 47657 48851 50107 51778 53974 57775 61220						
62294 63909 63931 66538 70111 70593 79721 80190 81439 87264						
88617 91090 91146 93083 95379 97647 99427.						

300 Mk. Nr. 1771 1878 3208 4222 4453 4504 4928 4964 6062						
6422 9617 7852 8170 8287 8869 9382 9634 13046 13125 14380						
15012 15474 16405 18509 18589 18360 18755 18905 19176 20086						
201473 21878 22930 23556 24862 24988 27726 27919 29985 30141						
31878 31377 32374 32739 33622 33963 34410 34591 35042 35313						
36196 39274 39298 39583 39730 40008 40470 42458 44412 44595						
45957 52019 52081 52329 52365 53653 54166 55235 56027 56281						
57436 57534 57738 59075 64032 65531 65753 66163 66560 66902						
67761 69981 70699 71208 72214 74099 74927 75058 76375 77239						
77248 77641 78701 78748 80138 81657 82421 83229 84194 84656						
84949 85572 86035 86435 87007 87311 87454 88667 89078 90545						
90844 90937 91121 91889 91927 92898 97971 99282.						

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 18. November. Die „Norddeutsche Allg. Ztg.“ schreibt: Der Kaiser wählte die bisher nicht übliche Form der Botschaft für die Eröffnung des Reichstags, um kund zu thun, daß es seine, nicht bloß die Absicht der Regierung ist, die Bahn der sozialpolitischen Reformen zu beschreiten. Bis zum gestrigen Morgen beabsichtigte der Kaiser den Reichstag persönlich zu eröffnen, ein leichtes, gleichwohl größere Anstrengung ausschließendes Unwohlsein verhinderte ihn, diese Absicht auszuführen. Durch die persönliche Eröffnung wollte der Kaiser feierlichst dokumentiren, daß er die Ergreifung der Initiative zur Lösung der aus der sozialen Entwicklung entiehenden wirtschaftspolitischen Frage als einen unveräußerlichen Theil seiner kaiserlichen Aufgabe betrachtet wissen will und dieses Kaiserrecht mit fester Hand auszuüben entschlossen ist. Der Kaiser findet für das hohe Ziel, welches er seiner eigenen Arbeit und der Arbeit des Reichstags gesteckt, ein glänzendes und ermuthigendes Beispiel in den ruhmreichen inneren Reformen seiner Vorgänger. Der Artikel erinnert an die Befreiung der Leibeigenen durch Friedrich Wilhelm III. und sagt, Kaiser Wilhelm wolle die Lage der Armen und Schwachen der Gegenwart bessern. Wie Friedrich Wilhelm III. in Stein

und Hardenberg getreue und weise Gehilfen für seine unvergänglichen Reformen gefunden hat, so hat der Kaiser durch seine gestrige Botschaft kundgethan, daß er seinen jetzigen Rathgebern und ersten Dienern das vollste Vertrauen zur richtigen Durchführung der von ihm bezeichneter Reformpläne schenkt. In letzterem Sinne ist die kaiserliche Botschaft zugleich die kategorische Widerlegung der Parteilichkeit, welche sich zwischen dem Kaiser und der Regierung einen Gegensatz aufzustellen bemüht. Die Botschaft enthält das kaiserliche Programm, durch dessen Kundgebung ein Hauch der Empfindung zieht, daß der 85jährige Monarch nicht darauf rechnet, seine Pläne noch selbst bis zu Ende durchzuführen zu können, jedenfalls aber entschlossen ist, seinen Willen, und wenn es sein letzter Wille ist, feierlich zu konstatiren. (Wiederholt.)

Wien, 18. November. Die Morgenblätter besprechen die Botschaft des deutschen Kaisers. Das „Fremdenblatt“ meint: Die Friedensbotschaft der Thronrede wird überall freudig begrüßt werden, aber ganz besonders warm in Oesterreich-Ungarn, das die Bemühungen Deutschlands auf die Bewahrung des Friedens seit Jahren warm unterstützt. Die „Presse“ sagt: Die Bedeutung ernster Friedensworte am Beginne der neuen Aera in Frankreich springt klar in die Augen. Niemals lauteten die deutschen Thronreden bezüglich des Dreikaiser-Bündnisses so unverkennlich bestimmt. Das „Tagblatt“ sagt: Die Kaiserbotschaft richtet sich auch an die künftigen Geschlechter und ist ein Vermächtniß des Kaisers und Bismarcks, sie enthält Glaubensartikel, woran die deutsche Politik ewige Zeiten festhalten soll. Andere Morgenblätter sprechen sich in gleicher Weise aus.

London, 18. November. Am Mittwoch Abend erschienen mehrere Individuen auf dem Zweigpostamte in Hatton Garden in London, drehten das Gas ab und bemächtigten sich der Beutel mit eingeschriebenen Briefen, welche Diamanten im Werthe von 80,000 Pfd. Sterling, adressirt an verschiedene Diamantenhändler auf dem Feslande, enthielten. Die Diebe sind noch unentdeckt.

Angekommene Fremde.

Posen, 18. November.

Nylius' Hotel de Dresde. Rittergutsbesitzer v. Niclaus und Frau aus Wierzebaum, Landrath v. Klising aus Schierofau, die Kaufleute Wippen und Wartenberg aus Berlin, Nisch aus Dresden, Kling aus Braunschweig, Fabrich aus Magdeburg.

Ducow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Schüller aus Konarzewo, Frau Düttsche aus Kolatka, Müller und Frau aus Mittrenge Cattien aus Sobotta, Veri-Inspektor Heiderodt aus Dresden, die Kaufleute Cohn, Veiner, Jarlik und Zeglin aus Berlin, Schent aus Panau, Wolff aus Miraberg, Wehlan aus Breslau, Haberloh aus Leipzig, Hesse aus Glauchau.

Gräfe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Frank aus Weimar, Dierks aus Cottbus, Fürch aus Genf, Junk aus Crone a. B., Spiro aus Kurnit, Cohn aus Gnesen, Jarzebowski aus Lissa, Säger, Peterfamitsch und Paprik aus Berlin, Ramelock und Dr. med. Fuchs aus Roschmin, Reis aus Dresden, Gandil aus Säckingen, Fröhlich aus Schneidemühl, Ehrhardt aus Leipzig, Golcher aus Breslau, Gaate aus Posen.

Arnold's Hotel (früher Scharffenberg). Die Kaufleute Kirrmeier aus Mülhausen, Neuter, Lübbert und Herz aus Berlin, Berndt aus Breslau, Direktor Pauli aus Görz, Beamter Wildner aus Friedland, Privatier Frauenthal aus Dresden, Kaufmann Krüger aus Hamburg.

J. Gräb's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Gutmann aus Breslau, Maesfar aus Dresden, Blaszewski aus Stenschemo, Brauereibesitzer Morzynski und Mühlenbesitzer Pflaum aus Neutomischel, Administrator Stelmacher aus Choczimeno, Gutsbesitzer Synster aus Stenschemo, die Handelsleute Hierseforn und Lesiejewicz aus Neutomischel, Gebr. Janotte aus Kirchplatz.

Strom-Bericht

aus dem Sekretariat der Handelskammer zu Posen.

Posen, Mastenkrahn an der großen Schleuse.
14. November: Kahn 1174, Seilert, leer, von Stettin nach Beiersen, Kahn 1178, Lamprecht, 250 Zentner Güter, Kahn 2628, Difer, 360 Zentner Zement, beide von Stettin nach Posen.
15. November: Kahn 265, Bittner, 600 Zentner Kohlen, Kahn 259, Strudynski, 820 Zentner Kohlen, beide von Stettin nach Konin. Kahn 184, Zeidler, 200 Zentner Güter, von Stettin nach Beiersen. Kahn 13934, Koch, 800 Zentner Kohlen von Stettin nach Konin. Kahn 287, Brandt, 15 Zentner Kohlen, von Stettin nach Posen.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 17. November Mittags 1,62 Meter.
" " 18. " Morgens 1,66 "
" " 18. " Mittags 1,66 "